

Projektmanagement I Systembau					
Kennziffer	Workload	Credits	Studien-semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
M 6 - PMS	180 h	6	2. Sem.	Jedes Sommersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen a. Vorlesung b. Übung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h	geplante Gruppengröße 10 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachkompetenz (40%) Was ist der Systembau? Besondere Betrachtung der Abläufe im Metallbau (Fertigung, Transport, Montage). Methodenkompetenz (40%) Der Prozess der Erstellung des Systembaus mit Projektmanagement, Steuerung und Kontrolle. Kenntnisse der Personalwirtschaft in Betrieben und Büros mit Führung durch Zielvereinbarung. Schlüsselkompetenz (20%) Motivations- und Marketingstrategien				
3	Inhalte Inhalt des Moduls ist das Erlernen der Prozessabläufe im Systembau für Gebäudehüllen aus Metall. Dabei spielt die Fertigungsplanung und -steuerung einschließlich Qualitätssicherung des Endproduktes eine wesentliche Rolle. Vorgefertigte Produkte (Systembau) verlangen andere Anforderungen an den Fertigungs- und Bauprozess als auf der Baustelle erzeugte Produkte. Der Transport der Elemente (z.B. Sandwichplatten) zur Baustelle und deren transportrelevante Randbedingungen, (StVO, Lagerung usw.) werden an Beispielen diskutiert und bewertet. Das Fertigelement muss abschließend in den laufenden Bauprozess eingebunden werden. Bauabläufe, Krankkapazitäten, Sicherheitsvorschriften müssen dabei projektbezogen aufeinander abgestimmt und beurteilt werden. Insbesondere der Bauprozess im Systembau verlangt Managementkompetenz. Diese zielt auf das Organisieren, Führen und Leiten von Projekten entsprechend obiger Wertschöpfungskette. Die Projektorganisation betrachtet die Kosten- und Ressourcenplanung. Liquiditätsaspekte und Projektfinanzierung gewinnen dabei an Bedeutung. Ein gutes Personalmanagement sichert den wirtschaftlichen Erfolg. Die Möglichkeiten und Methoden der Personalsteuerung werden für die jeweiligen Praxisfälle angepasst. Über Mitarbeitergespräche und das Führungskonzept „management by objectives“ werden die Führungsstrategien im Vorgesetzten- und Mitarbeiterverhalten dargestellt und geübt. Motivations- und Marketingstrategien sind für die Umsetzung des Projektmanagements in Büros, Industrie und auf der Baustelle wichtig.				

4	<p>Lehrformen</p> <p>Die Inhalte der Vorlesung werden über Fallbeispiele und konkrete Praxisbeispiele in den Seminaren konkretisiert, diskutiert und bewertet. Die Veranstaltung wird zur Wissensvermittlung im Frontalunterricht als Vorlesung geführt. In Gruppenarbeit wird die Anwendung des theoretischen Wissens anhand von Praxisbeispielen eingeübt.</p>
5	<p>Teilnahmevoraussetzungen</p> <p>Formal:</p> <p>Inhaltlich:</p>
6	<p>Prüfungsformen</p> <p>Projektbezogene Ausarbeitung mit Präsentation und mündlicher Abschlussprüfung.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</p> <p>Bestehen der Modulprüfung</p>
8	<p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Eine mögliche Verwendung besteht im Masterstudiengang des EMPM (European Master Project Management) am Fachbereich Wirtschaft der Fachhochschule Dortmund.</p>
9	<p>Stellenwert der Note für die Endnote</p> <p>Der Anteil entspricht 10,7 %</p>
10	<p>Modulbeauftragter:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Jörg Becker</p> <p>Hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Prof. Dr.-Ing. Jörg Becker</p> <p>Externe:</p> <p>Rolf Neumann, ThyssenKrupp Steel Europe AG</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p>